

Bestandsregulierung der Stadttauben mittels Taubenhäuser; Beschluss des Umweltsenats vom 07.07.2020

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	20	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	26.07.2022	Stadt Landshut, den	01.07.2022
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Jahn, Stefan

Vormerkung:

Mit Beschluss vom 07.07.2020 wurde die Verwaltung beauftragt geeignete Standorte für die Errichtung eines Taubenhauses zu suchen, die Kosten zu ermitteln und dem Umweltsenat zu berichten.

Die Standortsuche gestaltete sich sehr schwierig, weil im Innenstadtbereich kaum geeignete Grundstücke oder Gebäude vorhanden sind, bei denen mehrere Anforderungen wie

- jederzeit Betretungsmöglichkeit für Mitarbeiter der Stadt Landshut und Mitglieder des Ergoldinger Tierschutzvereins
- Befestigung des Taubenhauses ohne Beschädigung von Dachabdichtungen usw.
- keine Zugangsmöglichkeit für Dritte
- keine Beeinträchtigung des denkmalgeschützten Ensemblebereichs
- Nähe des Taubenhauses zu den bevorzugten Aufenthaltsbereichen der Tauben in der Innenstadt

etc. erfüllt waren.

Wie zwischenzeitlich der Presse entnommen werden konnte, hat sich letztlich die Errichtung eines Taubenschlags im 1. Obergeschoss der leerstehenden Zislervilla als kurzfristig und kostengünstig machbare Variante dargestellt. Der Taubenschlag wurde im Juni 2022 fertiggestellt und an den Ergoldinger Tierschutzverein übergeben. Der Umbau, der im Wesentlichen aus Rückbauarbeiten bestand, konnte überwiegend durch die Bauamtlichen Betriebe ausgeführt werden. Die vorhandenen Haushaltsmittel waren dafür gut ausreichend.

Mit dem Ergoldinger Tierschutzverein wurde auch eine schriftliche Nutzungsvereinbarung getroffen, die insbesondere sicherstellt, dass der Taubenschlag bei Neubau- oder Sanierungsarbeiten für das Stadttheater jederzeit aufgelöst werden kann und somit Baumaßnahmen beim Stadttheater nicht hinderlich wäre.

Beschlussvorschlag

Vom Bericht des Referenten über die Fertigstellung des Taubenhauses in der sog. „Zislervilla“ und der Betreuung durch den Tierschutzverein Ergolding wird Kenntnis genommen.

Anlagen: Beschluss Umweltsenat vom 07.07.2020

